

BLM veröffentlicht „Call for Interest“ für landesweite digitale Radioprogramme

Nachdem die Landesmedienanstalten vor Kurzem Interessensbekundungen für bundesweite und länderübergreifende Digitalradio-Angebote abgefragt haben, hat die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) aktuell eine Aufforderung zur Abgabe von Interessensbekundungen zur Nutzung landesweiter Übertragungskapazitäten für Digitalradio veröffentlicht. Ziel ist es, auf Grund geplanter digitaler Programmangebote den Bedarf an zukünftigen digitalen Übertragungskapazitäten zu ermitteln und die erforderlichen regulatorischen Rahmenbedingungen auf den Weg zu bringen.

Der Call for Interest richtet sich an Unternehmen, die landesweite digitale Radioprogramme planen oder eine entsprechende Plattform betreiben wollen. Bis **4. Juli 2008** sollen die Interessenten neben einem Gesamtkonzept u.a. auch Details zu Programminhalt, Finanzierung, Geschäftsmodell, Übertragungsstandard und Infrastruktur vorlegen.

Bayern stehen auf Basis der Wellenkonferenz in Genf (RRC 06) und der Absprache zwischen der Technischen Kommission der Landesmedienanstalten (TKLM) und der Produktions- und Technikkommission der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanbieter (PTKO) ab dem Jahr 2009 zunächst mindestens vier Bedeckungen für digitalen terrestrischen Hörfunk zur Verfügung. Neben einer bundesweiten Bedeckung sind das drei landesweite Bedeckungen, von denen eine, orientiert an den bayerischen Planungsregionen, regionalisiert werden soll. Daneben können voraussichtlich ebenfalls ab dem Jahr 2009 noch Bedeckungen in Betrieb genommen werden, die die Ballungsräume München und Nürnberg versorgen.

Mit der Teilnahme am Call for Interest sind keine Ansprüche an eine spätere Zuweisung verbunden. Die genauen Unterlagen sind unter: www.blm.de abrufbar.

Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.blm.de

>> Kontakt: Dr. Wolfgang Flieger, Tel. (089) 63808-313, wolfgang.flieger@blm.de